



Spende kommt entwicklungsverzögerten Kindern zugute

Einen Scheck über 3000 Euro übergab der Präsident des Kiwanisclubs Aachen, Hans-Georg Lesmeister, an die Vorsitzende des Fördervereins „Sozialpädiatrisches Zentrum“, Andrea Prym (Mitte). Es ist der Erlös aus

Sponsoring und einer Benefizaufführung des Blackout Theaters, das im April die Komödie „Vorsicht Trinkwasser“ auf die Bühne gebracht hatte. Mit der Spendung wird viel Gutes getan: Mit dem Geld finanziert der

Förderverein die Arbeit von drei Therapeutinnen, die bei Kindergartenkindern mit Entwicklungsverzögerungen erforderliche Therapie- und Fördermaßnahmen einleiten.

(tis) Foto: Martin Ratajczak